Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 95 Oktober 1989

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

A L T P A P I E R S A M M L U N G

des Sanitätsdienstes Neumarkt-St.Veit und Ampfing !!!

Gesammelt werden Altkleider (keine Lumpen) sowie Altpapier.

T E R M I N : Samstag, den 1 4 . 1 0 . 1 9 8 9

Das Sammelgut soll bis 8.00 Uhr an der jeweiligen Sammelstelle deponiert werden.

Sammelstellen:	Lohkirchen:	Feuerwehrgerätehaus
	Oberbergkirchen:	Buswartehäuschen
	Schönberg:	Raiffeisenbank und Aspertsham, Dorfplatz
	Zangberg:	Hausabholung

ÖFFNUNGSZEITEN Geschäftsstelle/Anlaufstellen:			Bürgermeister-Sprechstunden	
Oberbergkirchen	(08637/851):	Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Do auch 14.00 - 18.00 Uhr	Do	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	(08637/213):	Mo 16.00 - 18.00 Uhr	Do	16.00 - 18.00 Uhr
Schönberg	(08637/256):	Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	(08636/291):	Di 8.00 - 10.00 Uhr Do 17.00 - 18.00 Uhr	Mo	17.00 - 18.00 Uhr

2. VG-SCHACH-TURNIER 1989

Nach der erfreulichen Beteiligung im letzten Jahr (21 Teilnehmer), startet der Schachclub Pegasus Lohkirchen heuer zum zweiten Mal ein VG-Schach-Turnier, bei dem sich wieder alt und Jung beteiligen kann.

Spielort: Gasthaus "Holzkarrer" in Irlau, nähe Neumarkt-St.Veit

Turnierbeginn: **Freitag, 03.11.1989**

Anmeldeschluß: 29.10.1989

Auslosung: 30.10.1989 im Gasthaus "Holzkarrer" in Irlau

Spielabend: **Freitags**, jedoch Ausweichtermine möglich

Auch heuer wird keine Teilnehmergebühr erhoben.

Voraussetzung für alle Schachspieler: Sie müssen Ihren Wohnsitz in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen haben.

Es werden ca. vier Spiele absolviert. Die je nach Wunsch auf zwei oder vier Spielabende gespielt werden können.
Bei genügender Anzahl von Nichtvereinsmitgliedern (5 Spieler) setzt der Verein für den Sieger auch dieses Jahr wieder einen Pokal aus.

Sonstige Informationen, Auskünfte und Anmeldung erhalten Sie bei:
Deppe Burkhard, Tel. 08637/427
und
Schwarzmaier Rudi, Tel. 08637/7044
jeweils ab 18.00 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Alexander Lantenhammer, Unterthalham 6, Oberbergkirchen;
Hanna Pongratz, Loipfing 26, Oberbergkirchen;

Eheschließungen

Franz Xaver Loipfinger, Hofering 1, Schönberg und Jutta Voglsamer, Neumarkt-St.Veit;

Engelbert Hackner, Riedlstr. 7, Zangberg und Sandra Anderl, Töging a. Inn;

Sterbefälle

Georg Forstmaier, Blöcking 1, Oberbergkirchen;
Karl Großeicher, Loipfing 18, Oberbergkirchen;
Ottilie Schwinghammer, Weihprechting 4, Oberbergkirchen;
Martha Kaluza, Ringstr. 1, Oberbergkirchen;
Philipp Huber, Unterweinbach 5, Schönberg;
Katharina Gruber, Habersam 4, Lohkirchen;
Elisabeth Fahrübl, Palmberg 16, Zangberg;
Ignaz Gruber, Palmberg 16, Zangberg;
Josef Winhart, Hofmark 1, Zangberg;

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

- Dem Antrag von Frau Ragnhild Wortmann, Riegelsberg 2, Oberbergkirchen, auf Genehmigung eines gastweisen Schulbesuches für ihren Sohn Raoul-André Wortmann, für die Grundschule in Buchbach, wurde zugestimmt.

- Der Gemeinderat nahm den Bauentwurf vom 18.07.1989 über die Errichtung eines Hochbehälters in der Gemeinde Ampfing durch die Gemeinden Ampfing, Zangberg und Oberbergkirchen zur Kenntnis. Er war damit einverstanden, daß die Bauabwicklung über die Gemeinde Ampfing läuft.

- Die Gemeinderatsmitglieder nahmen den Bebauungsplan "Unteres Feld III" der Gemeinde Zangberg i. d. Planfassung vom 15.06.1989 und die dazugehördende Begründung zur Kenntnis. Belange der Gemeinde Oberbergkirchen wurden nicht berührt, Einwände wurden nicht erhoben.

- Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Gehwege im neuen Baugebiet "Oberbergkirchen-Nord" zunächst nur in Kies herzustellen. Darüber hinaus werden die Straßen bis auf die Feinplanie errichtet. Die Verwaltung wurde beauftragt, nach Abschluß dieser Bauabschnitte die tatsächlichen Ausgaben zusammenzufassen und mit der Höhe der gesamten Vorausleistung zu vergleichen.

- Die Mitglieder des Gemeinderats sprachen sich für den Ankauf eines Fotokopiergerätes auf der Basis eines Leasingvertrages aus.

- Im nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücksangelegenheiten, Personalangelegenheiten und Erschließungsbeitragsangelegenheiten besprochen.

NEUES BAUGEBIET "AM ALTEN SPORTPLATZ"

Die Gemeinde stellt derzeit einen neuen Bebauungsplan im Bereich des alten Sportplätzes auf. Gemeindebürger, die daran denken, sich ein Grundstück reservieren zu lassen, sollten sich bei Bürgermeister Bichlmaier oder in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen melden.

GARTENABFALL-CONTAINER

Ab sofort steht am Bauhof ein Gartenabfall-Container zur Verfügung.

Wir möchten Sie bitten,

n u r G a r t e n a b f ä l l e ,

kein Plastik !!!

sowie Äste und Bäume nur
k l e i n g e s c h n i t t e n

in den Gartenabfall-Container zu geben.

Für die Beachtung unserer Bitten danken wir Ihnen schon im voraus.

BLUTSPENDEN

Der nächste Blutspendetermin ist am:

Montag, den 30.10.1989

17.00 - 20.00 Uhr

in Oberbergkirchen,
Volksschule

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung der Bevölkerung, da dringend Blutkonserven benötigt werden.
Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 65 Jahren. Eine Ansteckungsgefahr (z. B. Aids) besteht nicht, da sämtliche Materialien, wie Nadeln, Tupfer usw. nur einmal verwendet werden.

HERBSTZEIT - SKIGYMNASTIKZEIT

Die Skiabteilung des Sportvereins startet im Oktober mit der Skigymnastik. Beginn ist am 11.10.1989 um 19.00 Uhr.

Die Übungsstunden erfolgen dann jeweils jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Zangberg.

Es ist längst kein Geheimnis mehr, daß Skifahrer, die sich frühzeitig und systematisch auf die Wintersaison vorbereiten mehr Erfolg, mehr Vergnügen und letztendlich mehr Sicherheit bei ihrem Sport finden.

Aber nicht nur Skifahrer sind zum Mitmachen eingeladen, auch alle übrigen Freizeitsportler, die sich fit durch

den Winter bringen wollen, können sich an den Übungsstunden beteiligen.
Es können alle Altersgruppen miteinander in der Halle trainieren.

Auf zahlreiche Beteiligung hofft das Team des SVO - Skiabteilung.

SPIELABEND DER FRAUENRUNDE

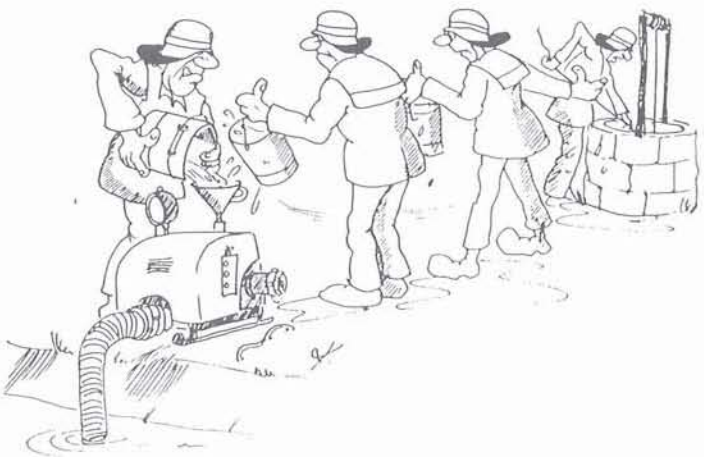
Am Donnerstag, den 05. Oktober 1989 findet um 20.00 Uhr im Vereinslokal Schmidwirt ein Spieleabend der Frauenrunde statt.
Die Interessierten werden gebeten, Spiele (z. B. Karten, Spielemagazin, Kniffel etc.) mitzubringen.

Frauen, die kein Interesse daran haben Spiele zu machen, sind trotzdem herzlich willkommen.
Wie bei jedem Treffen, ist auch an diesem Abend Gemütlichkeit Trumpf.

VORANZEIGE *** VORANZEIGE *** VORANZEIGE

Beim nächsten Stammtisch der Frauenrunde, am Donnerstag, den 09.11.1989, besteht die Möglichkeit Fimobroschen selbst herzustellen.

Wer Interesse hat, kann sich bis spätestens 06. November 1989, bei Christine Gossert, Tel. 407, anmelden.
Diejenigen, die kein Interesse haben, werden zum gemütlichen Beisammensein erwartet.



FEUERWEHR - KIRTA IN IRL

Auch in diesem Jahr veranstaltet die FFW Irl am 15. Oktober 1989 den schon zur Tradition gewordenen Feuerwehr-Kirta.

Obwohl alle Irler Feuerwehrleute hoffen, daß am Kirchweihsonntag schönes Wetter ist, wäre auch heuer eine kalte Witterung kein Beinbruch; denn das Irler Feuerwehrgerätehaus mitsamt seinem Zeltanbau ist ja beheizbar.

Viele Besucher werden wieder ihr Hauptaugenmerk auf den Mittagstisch richten, denn die Zubereitung der Speisen vom in Ober- und Niederbayern bestens bekannten Brams Franz bürgt für guten Geschmack.

Die heurige Attraktion ist die Vorführung einer sog. "Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung". Sie beinhaltet den Einsatz von Spezialausrüstung der Feuerwehr, die den wenigsten bekannt sein dürfte.

Im gemütlichen Cafe kann man bei einem Ratsch die wirklich vorzüglichen, selbstgebackenen Kuchen und Kiachl sowie andere Schmankerl genießen.
Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die FFW Irl im voraus bei den Frauen, die hier keine Mühe scheuen, einen Kuchen oder ähnliches zu spenden.

Die Irler Feuerwehr hofft, daß sich hiermit viele Frauen (vielleicht auch Männer) angesprochen fühlen und ihre Backkünste dem Cafe zur Verfügung stellen.

Für musikalische Unterhaltung sorgen die "Bahamas" bis in den späten Abend.

Das Programm:
Veranstaltungstag: 15. Oktober 1989
Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Irl
ab 9.00 Uhr: Frühschoppen mit Weißwürsten und frischen Brezen
ab 11.00 Uhr: Mittagstisch u. a. mit Schweinsbraten, Surbraten und Spanferkel
Festbetrieb mit Musik und Cafe bis spät in die Nacht
14.00 Uhr: Vorführung der "Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung" durch die FFW Irl

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Irl.

BERGGOTTESDIENST UNTERM GIPFELKREUZ

300 Bergfreunde feierten die erste Bergmesse der Pfarrei Oberbergkirchen.

Im würdigen Rahmen beging der Skiclub Oberbergkirchen sein 10jähriges Bestehen. Einen großartigen Tag erlebten die vielen Gläubigen der Pfarrei Oberbergkirchen und darüber hinaus, ein herrliches Bilderbuchwetter auf dem Staffenberg bei Kössen in Tirol.

Vor der Bergwanderung zelebrierte Pfarrer Erhard Blassauer, feierlich umrahmt von den Lohkirchnern Böllerschützen, dem Oberbergkirchner Kirchenchor und der Rottaler Blaskapelle, die Bergmesse.

Mit zwei Omnibussen, zwei Kleinbussen und vielen Privatfahrzeugen kamen die Bergfreunde zur Talstation nach Kössen. Wenn auch einige den Sessellift benutzten, so ließ es sich der Großteil nicht nehmen die Edernalm zu Fuß zu erreichen, um dem Gottesdienst in freier Natur beizuwohnen.
Abteilungsleiter Willi Haas und die Vorstandschaft von der Skiabteilung, in deren Händen die Organisation der Bergmesse lag, waren hocherfreut über den guten Besuch und hießen alle Anwesenden herzlich willkommen.

Unter strahlend blauem Himmel zelebrierte anschließend Pfarrer Blassauer die Schubertmesse. In seiner Bergpredigt stellte Blassauer heraus, Freunde der Berge sind Freunde der Natur. Gottes Schöpfung steht allen Menschen zur Verfügung, der Herr aber möchte daß wir nur das nehmen, was wir brauchen. Diese Bergmesse verglich Blassauer in seiner Predigt mit einem bekannten Bild auf dem ein Berg mit einem Kreuz stand.
Während des Hochamtes fanden die Melodien der Blaskapelle und die Böllerschüsse der Lohkirchner Schützen zahlreiches Echo in den Kössener Felswänden.
Am Schluß der Bergmesse bedankte sich Pfarrer Blassauer bei den Verantwortlichen der Skiabteilung für die Organisation, dem Kirchenchor, der Blaskapelle und den Böllerschützen für die feierliche uneigennützige Gestaltung der Bergmesse und wünschte allen noch einen erholsamen Sonntag in der herrlichen Bergwelt der Kössener Berge.

Danach strömten die Teilnehmer in verschiedene Richtungen zum Bergerlebnis. Einige wanderten zum Klobenstein empor, einige stiegen zur Harauer Spitze und die Aktiven bewältigten den Weg zum Gipfelkreuz. Alle konnten die Fernsicht zu den Gipfeln vom Kaisergebirge und Chiemgauer Berge genießen.

Am Nachmittag traf man sich wieder auf der Edernalm, beim "Almkirta" zu einem gemütlichen Beisammensein. Für Stimmung sorgte das original Staufenberg Duo. Nach einer zünftigen Brotzeit wurde von den meisten Teilnehmern die Talstation zu Fuß erreicht.

Mit diesem erlebnisreichen Tag wurde ein Bergjahr beschlossen, daß in guter Erinnerung bleiben wird. Ein herrlicher Tag in den Bergen, der sich jedes Jahr wiederholen sollte, war das Fazit der Bergfreunde. (Bericht und Foto: Franz Maier)

VEREINSMEISTERSCHAFT DES TENNISCLUBS

Am Sonntag, den 08. Oktober 1989 veranstaltet der Tennisclub in der Sportanlage Aubenham seine Vereinsmeisterschaft.

Um allen Erwachsenen die Möglichkeit zum Mitmachen zu geben, wird ein Gaudi-Turnier ausgerichtet, wo nicht unbedingt der sportliche Ehrgeiz ausschlaggebend ist. Es soll in erster Linie zum besseren Kennenlernen dienen.

Für die besseren Spieler werden lustige Behinderungen eingebaut. Die Runden werden mal mit Pluspunkten und mal mit Minuspunkten gewertet. Auch andere Kriterien werden zur Wertung herangezogen, die nichts mit dem Spiel zu tun haben. So wird es für jeden Spieler möglich sein, am Ende vorne zu sein. Dabei werden nur Doppel gespielt.

Die Meldeliste liegt im Vereinsheim aus. Der **Meldeschluß** ist der **Donnerstag**, der **05. Oktober 1989.**

Die Siegerehrung mit Pokalüberreichung für die jugendlichen Vereinsmeister (diese Meisterschaft fand bereits am 23. und 24. September 1989 statt), sowie die Preisverteilung für das Gaudi-Turnier finden am 08. Oktober 1989, anschließend an das Turnier, im Vereinsheim statt.

Außerdem wird eine Tombola veranstaltet, deren Erlös ausschließlich für Jugendarbeit verwendet wird.

Die Vorstandschaft erwartet rege Beteiligung als Spieler sowie auch als Zuschauer.
(Bericht: Franz Maier)

GEMEINDE LOHKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Ingrid Liedl, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage;
Horst Leber, Wiederaufbau des abgebrannten Wohnhauses;

- Das Schreiben der Bayerischen Landessiedlung GmbH vom 16.08.1989, samt Anlage und Planauszug "BZV Brodfurth (neuer Stand) Landkreis Mühldorf a. Inn", bezüglich Flurbereinigung Zusammenlegung Brodfurth, wurde zur Kenntnis genommen.

- Das Schreiben der Bayerischen Landessiedlung GmbH vom 17.08.1989, samt Anlage und Planauszug "BZV Oberrott (neuer Stand) Landkreis Mühldorf a. Inn", bezüglich Flurbereinigung Zusammenlegung Oberrott, wurde zur Kenntnis genommen.

- Die Gemeinde vergab die Malerarbeiten (Schriftzug "Schule", Gemeindewappen, Florian auf das Feuerwehrgebäude) Herrn Herbert Kraus zum Angebotspreis von 900,00 DM.

- Der Gemeinderat nahm den Entwurf des Bebauungsplans "Unteres Feld III" der Gemeinde Zangberg zur Kenntnis. Es wurde festgestellt, daß Belange der Gemeinde Lohkirchen nicht berührt sind.

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Personalangelegenheiten sowie Grundstücksangelegenheiten behandelt.

TRADITIONELLES WATT-TURNIER

Am 24. Oktober 1989 findet das traditionelle Watt-Turnier verbunden mit dem Kameradschaftsabend der Feuerwehr und der JU im Gasthaus Stürzer, ab 20.00 Uhr statt.
Es winken tolle Preise.

Wegen des Feiertages wird der Kameradschaftsabend vorverlegt.

Die JU und die Freiwillige Feuerwehr Lohkirchen lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

WEIZENMANDL ERINNERTEN AN VERGANGENE ZEITEN !

Eine längst vergangene aber nicht vergessene Zeit wurde wieder zurückgerufen, als zweiter Bürgermeister K. Sedlmeier ein Weizenfeld zum mähen mit der Hand nach alter Erntemethode zur Verfügung stellte.

Gerne gaben vorwiegend Frauen und Männer, die diese Zeit und Arbeit noch voll ausgekostet hatten ihre Zustimmung zum Mitmachen.
So zogen ca. 10 Mäher mit ihren Glauberinnen darunter Bürgermeister Gillhuber mit Gattin mit Sensen und Sicheln den Wetzstein im Kumpf, zum Teil in historischer Tracht hinaus zum Tor aufs Feld zum Weizenschnitt.

Mancher Schweißtropfen floß und manch heimlicher Blick zum Vordermann, dem man ja nicht zurückstehen wollte, wurde ausgetauscht.
So standen nach fast zwei Stunden Arbeit ca. 80 Weizenmandl in Reih und Glied und warteten auf den Erntewagen, der sie in die Scheune bringen soll.

Ein Blick auf die übrigen Flächen, die in der heutigen Zeit von Mähdreschern gierig aufgefressen werden, ließ so manchen Seufzer aber auch so manches Wort von Achtung über die Menschen, die das gesamte Getreide in Handarbeit ernteten, aufkommen. Hinzu kam nach der Arbeit auf dem Felde, die Stallarbeit in niedrigen Ställen als noch kein Vieh auf die Weide kam, sowie das Dengeln der Sensen, daß zu einer Zeit geschehen mußte, welche heute als Freizeit oder Feierabend bezeichnet wird.
Aber gerade diese harte Zeit führte diese Menschen zu einer festen treuen Einheit zusammen und die harte Arbeit lehrte jedes Stückchen Brot und jede Ähre zu achten und zu schätzen.
Mit Angst und Sorge wurde jedes aufziehende Gewitter beobachtet, denn manches Unwetter zerstörte innerhalb von Minuten, den Lohn von Arbeit, Müh und Plag und man hatte ein hartes armes entbehrungsreiches Jahr vor sich.

Aber gerade diese Tatsachen schufen Achtung und Ehrfurcht vor der Schöpfung, verband die Menschen mit Grund und Boden und erweckte die Liebe zur Heimat und zum Land. So hatte auch diese Zeit ihre Reize und Schönheit.

Mit Sicherheit wird diese nun in der Scheune lagernde Fuhre Weizen beim großen Festzug zur 1200-Jahr-Feier im Juli 1990 vertreten sein, zu dem sich bereits über 30 Festwägen, Gespanne und Fußgruppen gemeldet haben.
Bei einem vom Festausschuß schon fest eingeplanten Erntedank, wird dann dieser Weizen mit historischen Maschinen und Geräten gedroschen und ein richtiger Bauernkirta soll seinen Platz im Festprogramm finden.
(Bericht und Foto: Heinrich Oischinger)

GEORG WALDINGER FEIERTE 75. GEBURTSTAG

Die Vorstandschaft der KSK-Lohkirchen feierte mit ihrem Vorstand, Georg Waldinger, seinen 75. Geburtstag und überreichten einen schönen Geschenkkorb.

HERBSTVERSAMMLUNG DES BIENENZUCHTVEREINS LOHKIRCHEN

Am Sonntag, den 15.10.1989, findet um 14.00 Uhr in Hinkerding die Herbstversammlung des Bienenzuchtvereins von Lohkirchen statt.

Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Imkerei recht herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet unter dem Motto: "Rückblick auf das vergangene Bienenjahr" statt.

EIN SCHÖNBER NACHMITTAG BEIM FAMILIEN-GRILLFEST

Auf Initiative einiger Mütter und unter der Schirmherrschaft des Herrn Pfarrers, trafen sich Familien aus Lohkirchen, ausgerüstet mit Grillfleisch, Würstchen und Getränken, in den Innauen auf der Ebinger Insel.

Während einige Eltern um ein gutes Grillfeuer bemüht waren, stürmten die Kinder das Innufer, um im feinen weißen Sand zu graben. Das kalte Wasser des Flusses hielt den Nachwuchs auch nicht vom Baden ab; die Erwachsenen konnten da schon eher widerstehen.
Sie widmeten sich mehr dem Brutzeln der mitgebrachten Schmankerln, nebenbei gab's auch einige Federball- und Boccia-Matches.

Das Gegrillte lockte natürlich auch die Wespen an, von denen etliche ihr Leben lassen mußten. In einzelnen Fällen blieben allerdings die Gelbgestreiften die Sieger.

Als die Sonne langsam sank, setzte man sich rings ums Lagerfeuer zum Singen, während die Kinder noch lange nicht genug vom Toben hatten.
Beim Nachhausegehen war man sich einig, daß dies nicht das letzte Familiengrillfest gewesen sein soll.
(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

- Dem Bauantrag von Herrn Maximilian Holzer, Umbau eines Schuppens in Garagengebäude mit überdachtem PKW-Abstellplatz und einer Windschutzmauer wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- Die Gemeinde kaufte einen Fotoapparat.

- Die Gemeinde Schönberg übernahm 50 % der Kosten zur Anschaffung der Dienstkleider-Aufhängung der Freiwilligen Feuerwehr Aspertsham.
Die Gemeinde übernahm ebenfalls die Anschaffung von drei Funkgeräten.

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Personalangelgenheiten sowie Grundstücksangelegenheiten besprochen.

SCHULVERBAND

Das Schuljahr begann im Schulverband der drei Gemeinden mit den Anfangsgottesdiensten in Egglkofen und Schönberg. Die beiden 2. Klassen aus Lohkirchen beteiligten sich an der Schulmesse in Schönberg.

Da in diesem Schuljahr nur eine 1. Klasse gebildet werden konnte, wird der Verband mit neun Klassen geführt.

In Schönberg werden die Klassen
1 von Ilse Waldinger
3 b von Helmut Rasch
4 b von Elisabeth Hausler geführt.

Die beiden 2. Klassen werden in Lohkirchen von Monika Drexler und Marianne Strasser unterrichtet.

In Egglkofen werden die Klassen 3a von Alois Huber, 4 a von Franz Kugler, 5 von Eduard Speckmaier und 6 von Werner Höcht geleitet.
Den gesamten Handarbeitsunterricht übernahm Gerda Kaiser. Für die in Mutterschaftsurlaub befindliche Fachlehrerin Cornelia Wagner wurde Sebastian Bichler als mobile Reserve zugeteilt.
Religionsunterricht erteilen die drei Ortsgeistlichen, Franz Xaver Schwaiger, Erhard Blassauer und Josef Dotzler.
(Bericht: Helmut Rasch)

AUSFLUG MIT DER BUNDESBAHN ZUM "TOR DER WELT"

Einen Bilderbuchausflug nach Hamburg unternahmen die Johannesschützen Aspertsham, verstärkt mit dem Stammtisch "Bettschoner" aus Irl.
Mit dem Ziel des diesjährigen Vereinsausflugs haben die Verantwortlichen des Schützenvereins, vor allem aber Kundendienstberater von der Bundesbahn, Dieter Spielmann, der die Fahrt bis auf das I-Tüpferl hervorragend organisiert hatte, voll ins Schwarze getroffen. Das bunte Programm, daß von einer Besichtigung der Stadt über eine Hafenrundfahrt und Besuch des Fischmarktes bis zum Bummel auf der Reeperbahn reichte, begeisterte alle.

Nach einer kurzen Rast während der Hinfahrt im Münchener Hauptbahnhof, ging es im Schlafwagen mit der Bahn weiter über Erlangen, Hanover nach Hamburg, wo zuerst das Frühstück eingenommen wurde.

Wohl gestärkt unternahm man anschließend eine dreistündige Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Hamburger Wahrzeichens dem "Großen Michel", die schönste Barokkirche Norddeutschlands, dem Onsok-Theater, der Staatsoper, dem Bismarkdenkmal, der Ufer von Alster und Elbe zum Jungfernstieg.

Beeindruckt waren die Teilnehmer vom Prachtboulevard Jungfernstieg, wo rundherum elegante, glasüberdachte Einkaufspassagen entstanden sind, in denen ein internationales Angebot das Shopping zum Vergnügen macht.
Einen herrlichen Blick über den gesamten Hafen hatte man auf der neuerbauten Köhlbrand-Hochbrücke, dem neuen Wahrzeichen von Hamburg. Eine Attraktion war auch der neue Elbtunnel, mit drei Kilometer der längste Unterwassertunnel Europas.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus "Zum Elbschloss" ging es in einem kurzen Fußmarsch nach Teufelsbrück, wo der Dampfer für die Hafenrundfahrt bereitstand. Der Hamburger Hafen, der fast 30 000 Leute beschäftigt, hat einen Jahresumschlag von 60 Millionen Tonnen. Zahlreiche Schiffe aus allen Ländern standen vor Anker und warteten auf die Ent- und Beladung.

Mit der S-Bahn fuhr man von der St.Pauli-Landungsbrücke zum Hotel "Reichshof" wo die Schützenfamilie übernachtete und bestens untergebracht war.
Was wäre eine Reise nach Hamburg ohne einen Besuch auf St.Pauli. Auch die Schützen ließen es sich nicht nehmen und verbrachten hier gemeinsam ein paar Stunden.

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet fuhren die Schützen zur St.Pauli-Landungsbrücke. Nach einem Fußmarsch, entlang der vielberüchtigten Hafenstraße vorbei an den buntbemalten Wohnhäusern wurde der Hamburger Fischmarkt erreicht. Ein kurioses Einkaufszentrum ist dieser Markt, der sonntags von 5.00 bis 9.30 Uhr zwischen der Landungsbrücke und der Großen Elbestraße stattfindet und auf dem jedermann feilbieten kann, was er will.

Die Zeit verging viel zu schnell und schweren Herzens mußte man wieder die Heimfahrt antreten. Alle Teilnehmer waren von dieser Fahrt hellauf begeistert. Bei dieser Fahrt beeindruckte die reibungslose Organisation ebenso wie die vielen netten Erlebnisse, die den Ausflüglern sicher in angenehmer Erinnerung bleiben werden.
Die Daheimgebliebenen haben zweifellos eine schöne Fahrt versäumt.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

AB SOFORT

IMKEREIBEDARF
(Wachsumtausch)

bei:
Marianne Hobmaier
Unterweinbach 4
8261 Schönberg
Tel. 08745/321

EINZELMEISTERSCHAFT IM STOCKSCHIESSEN

Der Sportverein veranstaltet am Sonntag, 08. Oktober 1989, die erste Einzelmeisterschaft im Stockschießen.
Startberechtigt sind alle Gemeindebürger.
Der Wettkampf beginnt am Sonntag ab 12.00 Uhr. Trainingsmöglichkeit besteht am Samstag, 07.10.1989, ab 13.00 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr.
Für die Gruppen Jugendliche bis 16 Jahren, Damen und Herren stehen schöne Preise zur Verfügung.
Die Siegerehrung findet im Anschluß an die Meisterschaft bei den Stockbahnen statt.
Der Sportverein lädt alle Stockschützen und -schützinnen recht herzlich ein.

GEMEINDE ZANGBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Veneta Holz, Wohnungsneubau;
Gerhard Hamburger, Dachstuhlerneuerung und Balkonanbau;
Josef Steckermeier, Neubau einer Maschinenhalle mit Werkstatt;

- Die Renovierung des Glockenturms Weilkirchen hat die Gemeinde Zangberg mit 5 % aus den Kosten bezuschußt.

- Aufgrund der beschränkt öffentlichen Ausschreibung wurde der Einbau des Schwingbodens an die Firma Hamberger auf der Grundlage deren Angebots vergeben. Der Gemeinderat sprach sich für den Einbau eines Linoleumbodens aus.

- Die Gemeinderatsmitglieder nahmen den Bauentwurf vom 18.07.1989 über die Errichtung eines gemeinsamen Hochbehälters der Gemeinden Ampfing, Oberbergkirchen und Zangberg zur Kenntnis. Sie sprachen sich dafür aus, die Abwicklung der Baumaßnahme "Errichtung eines Hochbehälters" über die Gemeinde Ampfing abzuwickeln.

- Unter Bezugnahme auf das Schreiben des Rechtsanwalts Dieter Sommer, beschloß der Gemeinderat die Herausgabe der Unterlagen verwaltungsgerichtlich zu verlangen, sofern Herr Rechtsanwalt Sommer in Absprache mit Herrn Rechtsanwalt Numberger der Überzeugung sind, dieser Weg müsse eingeschlagen werden. (Mülldeponie Perlesham)

- Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden Grundstücksangelegenheiten sowie Personalangelegenheiten behandelt.

SPRECHTAG DORFERNEUERUNG

Der Sprechtag Dorferneuerung findet in diesem Monat am
Dienstag, den 03.10.1989
von 16.00 - 18.00 Uhr
statt.

SKI- UND GEBRAUCHTKLEIDERBAZAR

Aufgrund des guten Besuchs des Kleiderbazars im Frühjahr, veranstaltet der Kindergarten Zangberg, diesmal zusammen mit der Skiabteilung der SpVgg, auch einen Bazar im Herbst.
Er findet am 04. November 1989, ab 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt.

Wer besitzt guterhaltene Sachen und möchte sie gerne verkaufen?
Wir nehmen aber auch jederzeit gespendete Sachen an.
30 % des Verkaufsumsatzes teilen sich der Kindergarten und die Skiabteilung.

Ab sofort können die Sachen im Kindergarten Zangberg, Hofmark 9 (beim Kloster) abgegeben werden.
Bitte kommen Sie möglichst in der Zeit von 8.00 - 10.00 Uhr vormittags oder von 13.00 - 15.00 Uhr nachmittags.
Wer noch Fragen hat kann auch anrufen: Kindergarten Tel. 08636/1844 oder privat abends 08636/1057 bei Seilmaier.

Es werden angenommen **für Erwachsene:**
Ski, Skibekleidung, Skischuhe, Stöcke usw.

für Kinder:
Ski, Schlitten, Bob, Schlittschuhe, Skischuhe, Skibrillen, Schneeanzüge, Schneehosen, Anorak, Mäntel, Jacken, Jeans, Hosen, Pullover, Kleider, Babyausstattung, Kinderwagen, Buggy, Tragetaschen, Laufstall, Wiege, Autositze, guterhaltenes Spielzeug, Kinderbücher, Fahrräder, Dreiräder, Roller, Tretbulldog usw.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Glühwein, Bier, Limo und Würstl.

Außerdem bietet die Skiabteilung einen besonderen Service:

SKIWACHSEN KANTEN SCHLEIFEN
BELAG AUSBESSERN

Wir hoffen auf große Unterstützung unserer gemeinsamen Aktion von der gesamten Bevölkerung aus Nah und Fern.

Auf viele Verkäufe und Spenden freuen sich

der Kindergarten Zangberg
und
die Skiabteilung der SpVgg

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FRAUENGEMEINSCHAFT

Die Frauengemeinschaft lädt alle Mitglieder für **Dienstag, den 17. Oktober** 1989 zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft und anschließender Kirchweihfeier im Jugendheim ein. (Bericht: Fanny Märkl)

SCHLEIFERLTURNIER DER TENNISABTEILUNG

Zum offiziellen Abschluß der Tennissaison führt die Tennisabteilung ein Schleiferlturnier durch. Es findet am Sonntag, 08.10.1989, von 12.00 bis 17.00 Uhr statt.
Anmeldungen sind umgehend erbeten in die Starterlisten am Tennisheim, spätestens bis **Samstag, 07.10.1989.**
Zahlreiche Beteiligung wird erwartet.
Bei schlechtem Wetter wird das Schleiferlturnier um eine Woche auf den 15. Oktober 1989 verschoben.
(Bericht: Günther Thalhammer)

GEORG MAIERHOFER IST HERBSTMEISTER

Die Tennisabteilung veranstaltete für die Spieler der Herrenmannschaft ein Herbstturnier. Leiter dieses zugleich als Meisterschaft der Mannschaft und Ranglistenturnier gewerteten Turniers war Mannschaftsführer Sebastian Gillhuber.
Den 1. Platz erreichte Georg Maierhofer 2. Platz für Sebastian Gillhuber, 3. Platz Erich Lohr und 4. Platz Reinhard Maier.
Abteilungsleiter Günther Thalhammer überreichte dem Sieger und den Plazierten die Pokale.
(Bericht: Günther Thalhammer)

HARTE ARBEIT FÜR NEUE SPIELGERÄTE

Wippe und Ruhebänke aufgestellt - weitere Spender gesucht.

Im Abstand von zwei Jahren veranstalten die Bewohner der Martin-Greif-Höhe, der Siedlung um die Palmberger Kirche ein geselliges Fest. Was einmal als Nachbarschaftsfest begann, ist inzwischen zu einem Treffen der Bevölkerung nicht nur dieses Siedlungsgebietes, sondern vieler Zangberger ge-

worden.
In einem kleinen Zelt gibt es Brotzeiten, Faßbier und gemütliche Unterhaltung und im Freien finden die Kinder viele Spielmöglichkeiten. So ist es verständlich, daß hierfür viele fleißige Hände gebraucht werden. Beim letzten Fest waren über 30 Helfer im Einsatz.
Kam der Erlös des ersten Festes der Palmberger Kirche zugute, wurden und werden vom letzten für die Erholung und Freizeit der Allgemeinheit Geräte angeschafft.

Im gemeindeeigenen Kinderspielplatz im sog. Bräuhausgarten wurde dieser Tage ein Spielgerät, ein Elefant als Wippe, aufgestellt. Dazu werden derzeit drei Bänke gebaut, sie sollen am Palmberger Friedhof, am Bründl und am Palmberger Fußweg Wanderern und Spaziergängern Rast bieten.
Weitere beschädigte Bänke sollen instandgesetzt werden. Auch die Gemeinde hat zwei Bänke gekauft. Davon findet eine in Weilkirchen einen Standplatz.

Die Gemeinde nimmt gerne Spenden für weitere Bänke an einem bestimmten Platz entgegen. Eventuelle Spender können sich an die Gemeinde wenden.

Was ist los im Oktober?

Oberbergkirchen

05.10. Spielabend der Frauenrunde beim Schmidwirt ab 20.00 Uhr
08.10. Vereinsmeisterschaft des Tennisclubs
08.10. Kirchweihfeier Gantenham
09.10. Kirchweihfeier Gantenham
10.10. "Kinder brauchen Märchen - Erwachsene auch?" Schmidwirt, 20.00 Uhr, Veranstalter: PGR und Kreisbildungswerk
11.10. Beginn der Skigymnastik um 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Zangberg
14.10. Altpapiersammlung
15.10. Kirta in Irl der FFW Irl beim Feuerwehrgerätehaus
24.10. "Wohl den Menschen, die sich zur Wallfahrt rüsten", Meisterwirt, 19.30 Uhr, Veranstalter: PGR u. Kreisbildungswerk
27.10. Jahreshauptversammlung der Schützen, Meisterwirt
30.10. Blutspenden von 17.00 - 20.00 Uhr in der Volksschule Oberbergkirchen
jeden Donnerstag Spielerische Gymnastik für Eltern u. Kinder am neuen Sportplatz von 15.00 - 16.00 Uhr

Zangberg

03.10. Sprechtag Dorferneuerung von 16.00 - 18.00 Uhr
07.10. Generalversammlung des Schützenvereins mit Neuwahlen, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
08.10. Schleiferlturnier der Tennisabteilung v. 12.00 - 17.00 Uhr
14.10. Altpapiersammlung
17.10. Jahreshautpversammlung mit Neuwahlen u. Kirchweihfeier der Frauengemeinschaft im Jugendheim
28.10. AH-Saisonschlußfeier

Schönberg

01.10. Kirchweihfeier Gasthaus Esterl
02.10. Kirchweihfeier Gasthaus Esterl
06.10. Reservistenempfang, 19.30 Uhr Gasthaus Esterl
08.10. Einzelmeisterschaft im Stockschießen, 12.00 Uhr, Eschlbach
09.10. Skiygymnastik des SV Schönberg, 19.30 Uhr Mehrzweckhalle Egglkofen, anschl. Fußballtraining, Mifahrgelegenheit: 19.15 Uhr ab Schönberg
12.10. Oktoberrosenkranz der Frauengemeinschaft, Beginn 19.30 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein
13.10. Watturnier f. Mitglieder 1. Runde des Stammtisches Kai, 19.30 Uhr Gasthaus Hötzinger
14.10. Altpapiersammlung
19.10. Vortrag Kreisbildungsw., 20.00 Uhr Pfarrheim, "Gentechnologie, Schöpfung Marke Eigenbau, Tier- u. Pflanzenproduktion"
22.10. Ausflug Stammtisch Kai, Flughafen Erding, KZ-Gedenkstätte Dachau, Abfahrt 8.00 Uhr Kai, 8.10 Uhr Schönberg
26.10. Vortrag KBW, 20.00 Uhr Pfarrheim, "Gentechnologie, Leben aus der Retorte, Moderne Fortpflanzungsmethoden"

Lohkirchen

14.10. Altpapiersammlung
15.10. Herbstversammlung des Bienenzuchtvereins, 14.00 Uhr, Hinkerding
24.10. Kameradschaftsabend der JU u. der FFW mit traditionellem Watturnier, 20.00 Uhr, Gasthaus Stürzer
03.11. VG-Schachturnier